

Rundschau

ASTRONOMIE UND PHYSIK

- Gravitativer Einfang
des Mondes Triton..... 607
Atomare Kraftmikroskope
in der Biologie..... 608

MATERIALWISSENSCHAFTEN

- Verbundwerkstoff mit
Graphen-Verstärkung..... 610
Maßgeschneiderte Kolloide..... 611

GEOWISSENSCHAFTEN

- „Stille Erdbeben“ auf Hawaii... 612
Dünenfelder von Nebraska
entstanden im Mittelalter..... 613
Klimatische Nachwirkungen
des Krakatau-Ausbruchs..... 613

EVOLUTIONSFORSCHUNG

- Neue Überlegungen zur Verwandt-
schaft der Chordatiere..... 614
Ein Fisch auf Landjagd..... 615

ÖKOLOGIE

- Ist das Abholzen nach
Waldbränden sinnvoll?..... 616
Wissenschaftliche
Beschreibung kann Arten
bedrohen..... 616

- Artenvielfalt philippinischer
Libellen..... 617
Symbiotische *Streptomyces*-
Bakterien in Grabwespen..... 618

MEDIZIN UND GENETIK

- Risiko Antikörpertherapie?..... 619
Natürliche positive Selektion ... 620

UMWELTSCHUTZ

- Was wir aus der Vergangenheit
lernen können..... 621
Gefährlicher Kunststoffabfall
im Meer..... 622

ARCHÄOLOGIE

- Schmuckperlen aus dem
Mittelpaläolithikum..... 623

KURZMITTEILUNGEN

- Quantenstandart für Kapazität ·
Optische Datenspeicherung ·
Leidenfrost-Effekt · Brennwellen-
Reaktor · Küstenschutz · Interna-
tionales Polarjahr 2007/2008.... 623

BÜCHER UND MEDIEN

- Besprechungen..... 627

Stefan Rahmstorf,
Hans-Joachim Schellnhuber:
Der Klimawandel.

Matthias Glaubrecht:
Seitensprünge der Evolution.

Frank Richard Fortey:
Der bewegte Planet.

- Neuerscheinungen..... 629

PERSONALIA

- Todestage..... 630
Geburstage..... 630
Akademische Nachrichten..... 630
Ehrungen..... 631

SERVICE

- Tipps und Hinweise..... 632
Nachrichten aus dem Internet ... 632
Veranstaltungen..... 633

NR Stichwort:

- Lamarckismus..... 633

NR Retrospektive..... 635

- Vorschau..... 636
Impressum..... 636



**Titelbild 11/2006: Beweidung in Trocken-
gebieten** – Seit Jahrtausenden ist die Vieh-
haltung in den Wüsten und Halbwüsten der
Erde eine wichtige wirtschaftliche Grundlage
für den Menschen. Unser Titelbild zeigt eine
Ziegenherde im Richtersveld in der nördlichen
Kapprovins (Südafrika). Wie in vielen Trocken-
gebieten führt auch im Richtersveld die hohe

Viehichten zu einer Zerstörung der Vegetati-
onsdecke. Nicht nur das Abfressen der Vege-
tation ist die Folge, sondern der Tritt der Tiere
zerstört die Bodenoberflächen. Großflächige
Bodenerosion sowie eine drastische Minderung
der Produktivität und Biodiversität in diesen
sensiblen Ökosystemen lassen sich vielerorts
beobachten. Vegetationsänderungen lassen
sich aber vielfach erst nach vielen Jahrzehnten
erkennen und sind so der direkten Beobach-
tung durch den Nutzer entzogen. Dies führt
nach Generationen zu einer nicht umkehrbaren
Veränderung der Landschaft. Flächen, die von
nicht-schmackhaften Pflanzen besiedelt wur-
den, lassen sich nur schwer wieder in nutzbare
Weiden überführen, da die natürlichen Samen-
banken im Boden nach den Jahrzehnten der
Misswirtschaft verändert wurden. Ein an die
klimatischen und ökologischen Bedingungen
angepasstes Weidemanagement kann eine
nachhaltige Nutzung ermöglichen und somit
eine dauerhafte Futtermittelversorgung der Weide-
tiere sicherstellen (siehe Beitrag S. 585).

[Photo Maik Veste] *Maik Veste, Hohenheim*

BIOMAX 20

Christina Beck:
**Der Duft der Gene –
was bei der Partnerwahl
wirklich entscheidet**

608